



Bericht aus der letzten öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 17.05.2021

Bürgerfragestunde

Ein Bürger fragte nach, ob die Baumpflegearbeiten an der Eschenallee Richtung Rotsteg wirklich notwendig sind. Da doch alle krank sind wäre es besser, die vorhandenen umzusägen und für das gesparte Geld neue Bäume zu pflanzen.

Bürgermeisterin Wieland erläuterte, dass es sich um ein Naturdenkmal handelt und die Bäume deshalb solange zu pflegen sind, bis eine verkehrsrechtliche Gefahr davon ausgeht. Die Bäume zum Rotsteg sind in Privatbesitz.

Ein weiterer Bürger erkundigte sich, wann die Bauplätze im Baugebiet „Brühl III“ vergeben werden und wann die Vergabekriterien festgelegt werden.

Bürgermeisterin Wieland führte aus, dass die Straße erst im Dezember fertiggestellt werde. Die Vergabekriterien werden im Laufe der nächsten zwei Monate festgelegt.

Protokollgenehmigung

Der Gemeinderat genehmigte das Protokoll der öffentlichen Sitzung vom 12.04.2021.

Bausachen

- a) **Antrag auf Bauvorbescheid, Teilweiser Abbruch eines bestehenden Betriebsgebäudes, Sanierung und Erweiterung des bestehenden Betriebsgebäudes, Nutzungsänderung des Anbaus als Einfamilienhaus, Flst. 54/3, Schloßbezirk, Gemarkung Gutenzell**
- b) **Ausbau eines Dachgeschosses, Neubau einer Dachgaube, Neubau eines Wintergartens, Flst. 180/19, Moosreuterweg, Gemarkung Gutenzell**
- c) **Antrag auf Bauvorbescheid, Errichtung eines doppelten Carports mit Überdachung für Holzlager, Flst. 764/25, Stockäcker, Gemarkung Hürbel**

- a) Der Gemeinderat erteilte einstimmig das gemeindliche Einvernehmen.
- b) Der Gemeinderat erteilte einstimmig das gemeindliche Einvernehmen.
- c) Der Gemeinderat erteilte einstimmig das gemeindliche Einvernehmen.

Beteiligung der gemeinsamen Kommunalanstalt Komm.Pakt.Net an der OEW Breitband GmbH

Der Zweckverband Oberschwäbische Elektrizitätswerke (OEW) plant derzeit die Gründung einer OEW Breitband GmbH. Ziel ist die Beschleunigung des kommunalen Breitbandausbaus. Es ist vorgesehen, dass sich Komm.Pakt.Net, an der die Gemeinde Gutenzell-Hürbel beteiligt ist, mit 25.000 Euro an der OEW Breitband GmbH beteiligt. Dies entspricht ungefähr einer Beteiligung von einem Prozent an der Gesellschaft und somit nur einem sehr geringen Anteil. Dieser Betrag wird von Komm.Pakt.Net aufgebracht.

Der Gemeinderat stimmte der Beteiligung der Kommunalanstalt Komm.Pakt.Net an der geplanten OEW Breitband GmbH, vorbehaltlich deren Gründung, zu und erteilte Frau Bürgermeisterin Wieland eine entsprechende Weisung zur Abstimmung in der Verwaltungsratssitzung von Komm.Pakt.Net.

Vergabe eines Straßennamens im Baugebiet „Brühl III“

Für die neu zu erschließende Straße im Baugebiet „Brühl III“ muss noch ein Straßename vergeben werden. Die Bürger wurden im Amtsblatt aufgefordert, Namensvorschläge einzureichen. Insgesamt gingen 21 Vorschläge bei der Verwaltung ein. Aus den Reihen des Gemeinderats wurde noch ein weiterer Vorschlag gemacht.

Der Gemeinderat stimmte mehrheitlich dafür, die neue Straße im Baugebiet „Brühl III“ „Maria-Justina-Straße“ zu benennen.

Erschließung Baugebiet „Brühl III“; Vergabe des Vermessungsauftrages

Im Zuge der Erschließung des Baugebietes „Brühl III“ ist möglichst frühzeitig der Auftrag zur Vermessung zu vergeben. Die Vermessung teilt sich in folgende Bereiche auf:

- Zerlegung (kann nur ein öffentlich bestellter Vermessungsingenieur vornehmen)
- Abmarkung (kann sowohl ein Vermessungsbüro als auch das Vermessungsamt vornehmen)
- Fortführung des Liegenschaftskatasters (kann nur das Vermessungsamt vornehmen)

Die Leistungen werden nach dem Gebührenverzeichnis zur „Verordnung des Ministeriums für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz über die Festsetzung der Gebührensätze für öffentliche Leistungen der staatlichen Behörden in seinem Geschäftsbereich (GebVO-MLR)“ erhoben. Somit sind die Gebühren bei allen Stellen gleich, egal welches Büro beauftragt wird.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig, den Auftrag für die Zerlegung des Baugebietes „Brühl III“ an das Vermessungsbüro „Gräber+Javorsky“ aus Biberach zur Angebotssumme von 50.990,31 Euro brutto zu vergeben. Mit der Abmarkung sowie der Fortführung des Liegenschaftskatasters wird das Vermessungsamt beauftragt.

Vergabe Austausch Dachfenster, Einbau Solar-Außenrolläden (Sonnenschutz) Kindergarten Don Bosco Hürbel

Beim Kindergarten Don Bosco Hürbel sollen die Dachfenster auf der Südseite zum Sonnenschutz mit Außenrolläden versehen werden. In diesem Zug soll ein Dachfenster, das bereits seit längerem kaputt ist ausgetauscht werden.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig die Vergabe der Maßnahme „Austausch eines Dachfensters sowie Einbau Solar-Außenrolläden (Sonnenschutz) am Kindergarten Don Bosco Hürbel“ an den günstigsten Bieter, die Firma Holzbau Schmid GmbH & Co. KG aus Dissenhausen zur Bruttoangebotssumme von 7.884,94 Euro.

Antrag Hürbler Sportverein auf Bezuschussung für den Erwerb von Mährobotern

Bei der Verwaltung ging der beiliegende Antrag des Hürbler Sportvereins auf Zuschuss für den Erwerb von Mährobotern für den Sportplatz Hürbel ein. 2008 stellte der VfB Gutenzell ebenfalls einen Zuschussantrag für den Erwerb eines Rasenmähers. Damals wurde ein Zuschuss gewährt.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig, dem Hürbler Sportverein für den Erwerb von Mährobotern einen Zuschuss in Höhe von 1.500 € zu gewähren.

Verschiedenes

- Genehmigung des Haushaltsplanes 2021

Bürgermeisterin Wieland informierte darüber, dass das Landratsamt Biberach mit Schreiben vom 28.04.2021 die Gesetzmäßigkeit der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2021 bestätigt hat. Die öffentliche Bekanntmachung erfolgte bereits im Amtsblatt vom 07.05.2021.

- Mobilfunk Hürbel

Außerdem teilte Bürgermeisterin Wieland mit, dass aufgrund von Wartungsarbeiten noch bis einschließlich 20.05. mit Störungen im Vodafone-Netz zu rechnen ist.

- Mobilfunkmast Gutenzell

Des Weiteren führte Bürgermeisterin Wieland aus, dass zur Inbetriebnahme des Mobilfunkmastes in Gutenzell von der Telekom keine verbindliche Aussage getroffen wird. Wenn alles gut läuft dauert es noch bis mindestens September dieses Jahres. Im schlimmsten Fall kann es noch 9-12 Monate bis zur Inbetriebnahme dauern.

- Sonstige Fragen aus dem Gremium

Aus dem Gremium kamen Fragen zu den Themen Mobilfunkmast Hürbel, Verkehrsschau und Straßenlaternen.